

Von der 11,000 Q.M. großen Insel Borneo kennen wir nur die Küsten, das Innere hat noch kein Europäer betreten. Gold, Diamanten, Pfeffer, Kamfer sind hier die Magnete für die Handelsnationen. An den Küsten wohnen Malaien, im Innern wilde, wohlgebaute Stämme, die in beständigem Kampfe leben, vergiftete Pfeile brauchen, ihre Wohnungen mit den Köpfen erschlagener Feinde schmücken und wol auch Menschen fressen. Die Holländer haben ein Fort an der Südküste und sind im Besitz des ganzen Handels. — Auch auf Celebes haben die Holländer festen Fuß gefaßt und üben auf die Raja's (Fürsten) der hier wohnenden Malaien großen Einfluß.

Auf den Molukken gedeiht der Muskatnussbaum zu höchster Vollkommenheit, weht aber die ungesundeste Luft, weßhalb die Holländer, die hier die Herrn sind, oft Verbrecher hierher verweisen. Auf den Philippinen wird die große Fülle ostindischer Produkte, selbst die reichen Goldlager von den hier herrschenden Spaniern nicht gehörig benutzt. Auf einer derselben ward 1521 der Weltumsegler Magellan, der diese Inselgruppe für uns entdeckte, im Kampf mit den Eingebornen erschlagen.

#### §. 56. Japan. (12,000 Q.M., 35 Mill. Einw.)

Noch strenger, als China, vom Weltverkehr abgeschlossen ist das von Mongolen bewohnte Kaiserreich Japan. Es besteht aus einer großen Zahl Inseln, im stürmischen japanischen Meer, von denen vorzüglich Porsellanerde ausgeführt wird. Auf der größten, Nipon, liegt Oscheddo, die Hauptstadt des unverhohlenen despotisch regierten Landes; auf Kjusiu die blühende Seehandelstadt Nangasaki, deren Hafen jedoch nur Niederländer und Chinesen besuchen dürfen.

#### §. 57. Die freie Tatarei oder große Bucharei, (32,000 Q.M.)

als Stammland der Türken auch Turkestan oder **Turan** genannt, dehnt sich westlich von der kleinen Bucharei, von den Abhängen des Hindukosch und Mustag aus. Das Land ist eine nach dem kaspischen Meer sich senkende, gut bewässerte, aber glühendheiße, baumlose Ebene, zum Theil Wüste, die nur in einzelnen Oasen Anbau zuläßt. Der im Nordwesten gelegene 1248 Q. M. große Aralsee enthält starken Zufluß aus den 3 größten Strömen des Landes, dessen Haupterzeugnisse Pferde, Kameele, Rindvieh und Schafe mit Fettschwänzen sind. Die Tatarei ist durch ihre Lage von der Natur zum Markt für den Landhandel Asiens bestimmt. Allein wer will sich von den Tataren ausplündern lassen? Diese gehören 4 verschiedenen Stämmen an: den Usbeken, Türken, Kirgisen und Bucharen. In den schönen Gebirgsthälern des südlichen Staats von Buchara führen die vorherrschenden Usbeken ein räuberisches Nomadenleben und sammeln sich nur im Winter in Dörfern und Städten. Selbst ihr Großhan (Fürst) residirt nur dann in der verfallenen Stadt Samarkand, wo einst